Anhang 3 - Datenschutzerklärung serohub.net

Der serohub ist eine web-basierte Plattform mit dem Ziel Informationsaustausch von fallbezogenen Daten und Studiendokumenten über Seroprävalenzstudien zu SARS-CoV-2 zu ermöglichen.

# Hosting serohub.com

Der serohub ist eine Webseite, welche durch die Abteilung Epidemiologie des Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig erstellt wurde. Die Webseite erhebt ***keine Cookies*** und auch ***keine Metadaten der Nutzer*** durch sogenannte Nutzeranalysesysteme (z. B. Google Analytics). Anwender können vollständig anonym auf dieser Seite agieren. Der Code für die Webseite ist transparent und für alle Interessenten einzusehen unter: <https://github.com/hzi-braunschweig/serohub> .

Die Webseite wird gehostet auf der Netlify Plattform ( <http://www.netlify.com> ). Netlify sammelt bei jedem Zugriff eines Nutzers auf eine Unterseite des serohubs die IP Adresse der jeweiligen Unterseite sowie die Anzahl der Besuche. Diese Informationen werden für 30 Tage von Netlify gespeichert. Im Rahmen der Europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) Artikel 27 hat Netlify die Firma Verasafe als europäischen Ansprechpartner für Datenschutz ernannt. Weitere Informationen über die Datenschutzrichtlinien von Netlify können hier eingesehen werden: <https://www.netlify.com/gdpr-ccpa> bzw. auf <https://verasafe.com/>. Das HZI hat keinen Zugriff auf die von Netlify erhobenen Daten.

# Teilen von Daten

Der serohub ermöglicht Interessenten das Teilen von Studieninformationen. Dieses Teilen von Studieninformationen wird formal in zwei Ebenen unterteilt.

1. Allgemeines Teilen von Studiendetails und
2. Teilen fallbezogener Daten

## Ebene I – Teilen der allgemeinen Studieninformationen

Es besteht die Möglichkeit, auf serohub eine (epidemiologische) Studie zu bewerben (<https://serohub.net/en/studies/>). Die dazu nötigen Informationen können auf der Webseite direkt über ein Webinterface (Inhalte werden vor der Veröffentlichung geprüft) eingetragen werden oder mit direktem Kontakt an das serohub Team übermittelt werden ([serohub@helmholtz-hzi.de](mailto:serohub@helmholtz-hzi.de)). Die Studie wird mit allen zur Verfügung gestellten Informationen auf serohub.com öffentlich gestellt. Dies beinhaltet eine tabellarische Verfügbarkeit sowie eine graphische/geographische Information auf der Startseite des serohubs (s. Anlage 1, Studieninformation).

## Ebene II – Teilen fallbezogener Informationen

In Zusammenarbeit mit dem Helmholtz Zentrum Berlin (HZB) (<https://www.helmholtz-berlin.de/index_de.html> ) wird eine Datenmanagementoberfläche für das Teilen von fallbezogenen Studiendaten angeboten. Diese Oberfläche, genannt nextcloud, ist eine Client Server Software welche auf den Servern des HZB installiert und gehostet wird (<https://nextcloud.com/>). Die Daten werden anhand eines zur Verfügung gestellten Links auf der serohub Webseite (<https://serohub.net/en/contribute/>) auf die Server des HZB hochgeladen. Dieser Link erlaubt lediglich das Hochladen/Teilen (und nicht die Einsicht) von Dateien. Die Datenschutzerklärung des HZB ist unter folgender Adresse zu finden: <https://www.helmholtz-berlin.de/datenschutzerklaerung_de.html>.

Somit hat das HZI das HZB mit der Datenverarbeitung beauftragt. Die Einsicht in den Datenverarbeitungsvertrag sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 32 DS-GVO ist erwünscht und wird auf Nachfrage den Interessenten zur Verfügung gestellt.

### Datenimport, Datenspeicherung und Datenkontrolle

Sobald die Daten hochgeladen sind, werden diese einem Review auf Datenstandards und -qualität unterzogen. Es werden keine inhaltlichen Analysen erstellt, welche nicht die Struktur und Qualität der Daten betreffen. Sobald die Daten mit dem gewünschten Datenmodell konform sind (siehe hierzu „minimal dataset“ auf der gleichen Webseite, s. Anlage 2), werden diese auf einem geschützten Ordner des HZB gespeichert (siehe hierzu „Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten gemäß Artikel 32 DS-GVO“).

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

### Datenexport

Die Daten werden ausschließlich mit akademischen Institutionen unter Vorlage einer bestehenden Forschungsfrage geteilt. Dieses Vorgehen soll einem Missbrauch der Daten vorbeugen (siehe hierzu „Vereinbarung Datenverarbeitung“).

Besteht der Wunsch eines externen Interessenten auf Einsicht der Daten so muss ein Datennutzungsantrag gestellt werden. Das wissenschaftliches Komitee des serohub bestehend aus Vertretern des HZI und dem Robert Koch Institut (RKI), welches im Rahmen von COVIM an dem serohub beteiligt ist.

Nach positivem Votum werden die beantragten Daten in einem passwortgeschützten Ordner abgelegt. Ein Link zu diesem Ordner wird dem Antragssteller per Email zugesandt. Das Passwort ist ein durch hash-Funktionen generiertes Passwort mit einer Gültigkeitsdauer von fünf Tagen. Das Passwort wird der teilnehmenden Studienleitung/Studienkoordination in einer separaten Email mitgeteilt. Dieser Ordner enthält alle dem serohub zur Verfügung gestellten fallbasierten Daten.

# Benutzergruppen

Auf die Erstellung von Nutzergruppen wurde verzichtet. Dies begründet sich darin, dass jedem Nutzer das Recht obliegt auf dieselben Daten zugreifen zu können. Der serohub folgt dem übergeordneten Ziel, Daten jeder teilnehmenden Person und nicht nur einer Nutzergruppe zugänglich zu machen.

# Zusammenfassung zur Verwendung von Cookies

Die serohub Plattform nutzt weder Cookies noch Nutzeranalysesysteme wie z. B. Google Analytics. Jeder Nutzer interagiert anonym, ohne jegliche Datenerhebung. Daten, die während des Aufenthaltes auf serohub.net erhoben werden, sind solche, die von netlify.com erhoben und im ersten Teil dieser Datenschutzerklärung beschrieben werden.

Die Webseiten des HZB (Datenverarbeitung Ebene II) verwenden Cookies. Für weitere Details verweisen wir auf <https://www.helmholtz-berlin.de/datenschutzerklaerung_de.html>.

# Recht auf Löschung

Teilnehmer der Ebene I und Ebene II haben jederzeit das Recht Daten zu löschen bzw. Daten durch Mitarbeiter des serohub löschen zu lassen. In einem solchen Fall wird der jeweilige Datenverantwortliche kontaktiert, welcher die Daten im Vier-Augen-Prinzip aus der Datenbank löscht und diesen Vorgang protokolliert. Diese Daten stehen ab diesem Zeitpunkt keinem anderen Teilnehmer mehr zur Verfügung. Das HZI übernimmt keine Haftung und Verantwortung für Daten, welche bereits von anderen Teilnehmern vor der Löschung der Daten heruntergeladen wurden.

# Verantwortlichkeiten

## Projektleitung

Prof. Dr. G. Krause / Dr. Berit Lange  
Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI)  
Inhoffenstraße 7  
38124 Braunschweig  
Tel.: +49 531 6181-3100 bzw. 3110  
E-Mail: [gerard.krause@helmholtz-hzi.de](mailto:gerard.krause@helmholtz-hzi.de) bzw. [berit.lange@helmholtz-hzi.de](mailto:berit.lange@helmholtz-hzi.de)

## Behördlicher/betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Harald Ohrdorf  
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH  
Inhoffenstraße 7  
38124 Braunschweig  
Tel.: +49 531 6181-2050  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@helmholtz-hzi.de](mailto:datenschutzbeauftragter@helmholtz-hzi.de)

## Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH  
Hahn-Meitner-Platz 1  
D-14109 Berlin  
E-Mail: [info@helmholtz-berlin.de](mailto:info@helmholtz-berlin.de)  
<https://www.helmholtz-berlin.de/>

Der Datenschutzbeauftragte der Datenverarbeitung ist:

Boris Krause  
Tel.: (030) 8062-42408  
E-Mail: [datenschutz@helmholtz-berlin.de](mailto:datenschutz@helmholtz-berlin.de)